# WI7: Wildkarnivoren



Zielstellung	•	Schätzung de

 Schätzung der Prävalenz von Salmonella spp., ESBL/AmpCbildenden E. coli und Echinococcus spp. sowie des Waschbärenspulwurms in Kot, bzw. Darmproben von Wildkarnivoren

Schätzung der Prävalenz von MRSA in Nasentupfern von Wildkarnivoren

 Gewinnung von Isolaten von Salmonella spp., MRSA und ESBL/AmpC-bildenden E. coli für die Resistenztestung

Rechtsgrundlage AVV Zoonosen Lebensmittelkette

Studienzeitraum 1. Januar - 31. Dezember 2022

Die Probenahme ist gleichmäßig über die gesamte Jagdzeit zu

verteilen

Beprobte Tierart Wildkarnivoren (Fuchs, Waschbär, Dachs und Marderhund), die

im Rahmen des Tollwutmonitorings als Indikatortiere zur

Untersuchung kommen, auch wenn sie bei Unfällen verendet sind

(Fallwild), sowie erlegtes Wild

Beprobungsumfang Beprobungsumfang entsprechend Verfügbarkeit; eine maximale

Probenzahl wird für jedes Land festgelegt

Ort der Beprobung Ort an dem das Tier erlegt wurde; ggf. Labor das mit der

Untersuchung beauftragt wurde

Probenehmer Amtsperson oder unter deren Aufsicht

Probenahmegrund AVV Zoonosen Lebensmittelkette

Probenarten zu entnehmen • Kotprobe (ca. 30 g)

Darmprobe gemäß amtlichen Methodensammlung des FLI für

die Untersuchung auf Echinococcus spp.

Nasentupfer

Je ein Probenpaar vom selben Tier

Kennzeichnung der Proben Erlegungs-, bzw. Unfallort, Entnahmedatum, Probenart

Übermittlung der Proben Am Tag der Probenahme vorzugsweise zustellen, jedoch nicht

später als 48h nach Probenahme; nach Probenahme sofort

kühlen

Untersuchung der Proben • Proben ggf. vor Untersuchung kühl lagern

Untersuchung innerhalb 48 h nach Eingang bzw. spätestens

96 h nach Probenahme

• in den amtlichen Laboratorien

## WI7: Wildkarnivoren



Erreger

- Kot:
- Salmonella spp. und ESBL/AmpC-bildende E. coli, und Waschbärenspulwurm (Baylisascaris procyonis)
- Dünndarm:
- Echinococcus spp.
- Nasentupfer:
- MRSA

## Untersuchungsmethoden und weiterführende Untersuchungen (falls nicht durch NRL)

Salmonella spp.

- Kot:
- DIN EN ISO 6579-1:2020-08
  ggf. vorab PCR mit Bestätigung positiver Proben

ESBL/AmpC-bildende

E. coli

- Kot:
- Qualitative selektive Untersuchung auf ESBL/AmpCbildende *E. coli* (entspr. Methodenvorschrift des EURL-AR für Zäkalkot, Anhang 3)
- Bestätigung von E. coli mit Hausmethode

**MRSA** 

- Nasentupfer:
- Nach Methodenvorschrift des BfR (Anhang 2)

Echinococcus spp.

- Dünndarm:
- Nach amtlicher Methodensammlung des FLI¹ oder eine andere validierte Methode

#### Einsendung der Isolate

Salmonella spp., MRSA, ESBL/AmpC-verdächtige *E.* coli Von **jeder** positiven Probe je 1 Isolat je Erreger an das BfR, mit Ausnahme von *Echinococcus* spp.

Auf dem Untersuchungsauftrag (Einsendebogen) bitte unbedingt angeben:

- Kennzeichnung des Isolates (interne Labornummer)
- Erreger (Salmonella spp., MRSA und/oder ESBL/AmpC-verdächtige *E. coli*)
- Probenahmegrund (Zoonosen-Monitoring Planprobe)
- Programm (WI7)

1

https://www.openagrar.de/servlets/MCRFileNodeServlet/Document\_derivate\_00005324/TK6\_Echinokokkose\_20140929.pdf

# WI7: Wildkarnivoren



- Probennummer (gemäß AVV Data, zur Zuordnung des Isolates zum nach AVV Data übermittelten Datensatz)
- Zuständiges Referenzlabor am BfR im Kopf des Einsendebogens

#### Datenerhebung und Datenübermittlung

Datenerhebung vor Ort

### Pflicht:

- Ort des Erlegens oder Unfalls
- Tierart
- Probenart / Matrix
- Datum der Probenahme
- Probenahmegrund: Zoonosen-Monitoring Planprobe
- Alter (Jungtier, ausgewachsenes Tier)

Ergänzende Datenerhebung im Labor

## Pflicht für jeden Erreger und Probenart getrennt:

- Datum der Isolierung
- Probennummer (gemäß AVV Data)
- Kennzeichnung des Isolates (interne Labornummer)
- Ergebnis der Untersuchung
- Ggf. Ergebnis der weiterführenden Untersuchung
- Ggf. Ergebnis der Resistenztestung

Weitere Datenerfordernisse ergeben sich aus der Übermittlung der Daten gemäß AVV Data mit den AVV Düb Meldeformaten.